

Girolamo Cardano

Tabellarischer Lebenslauf:

- 1501 24. September: Geburt in Pavia als uneheliches Kind
- 1501-03 lebt in Moirage, einem kleinen Ort in der Nähe von Padua
- 1504-19 lebt unter der Obhut seiner Eltern in Milano
Cardano erhielt seine mathematische Ausbildung von seinem Vater, einem Anwalt, der an den Universitäten von Pavia und Mailand Geometrie lehrte.
- 1520–26 Studium der Mathematik und Medizin an den Universitäten von Pavia und Padua
Lehrer für Mathematik an der Piatti-Schule in Mailand
- 1523 Mathematiklehrer am Gymnasium Pavia
- 1524 Tod des Vaters
- 1525 Rektor an der Universität Padua, obwohl er noch studierte
- 1526 Promotion zum Doktor der Medizin an der Universität Pavia



- 1531 Heirat mit Lucia Bandarini aus Sacco, wodurch sich seine wirtschaftlichen Verhältnisse verschlechterten.
- 1534 Anstellung als Arzt am städtischen Kranken- und Armenhaus in Mailand
Cardano hält öffentliche Vorlesungen über Mathematik, Geographie und Architektur.
- 1536 Berufung nach Pavia, die er wegen der zu geringen Besoldung ablehnt.

- 1539 nach mehreren erfolglosen Anträgen Aufnahme in das Mailänder Ärztekollegium.
25. März: Treffen mit Tartaglia; Schwur beim „Heiligen Evangelium“, die von Tartaglia gefundene Lösungsmethode für kubische Gleichungen nicht zu veröffentlichen.

1542 Veröffentlichung seiner Autobiographie „De propria vita“ in Basel

1543 Professor der Medizin an der Universität von Pavia

1545 Veröffentlichung des Werkes: „Ars magna de regulis algebraicis“, in dem unter anderem die Lösungsformel für kubische Gleichungen enthalten war, trotz des Tartaglia geschworenen Eides.

1546 Tod der Ehefrau Lucia

1552 Reise nach Schottland über Frankreich, Westdeutschland und die Schweiz

1553 Professor der Medizin abwechselnd in Milano, Pavia und Bologna

1560 Hinrichtung seines Sohnes wegen Gattenmord

1562 Berufung nach Bologna



- 1570 Cardano wird wegen einer Schuld von 1800 Scudi (ca. 4500 €), die er nicht zu tilgen vermochte, in Bologna eingekerkert.
Nach seiner Entlassung aus dem Schuldgefängnis hat er sich vor dem Inquisitionsgericht wegen Ketzerei im Zusammenhang mit seinen philosophischen, pantheistischen gefärbten Schriften zu verantworten.
- 1571 lebt als Privatmann mit einer Pension des Papstes in Rom
- 1576 Veröffentlichung der erweiterten Selbstbiographie von 1542
21. September: vermutlich Selbstmord in Rom, um sein von ihm selbst vorhergesagtes Todesjahr nicht zu überleben.